

Reglement Nachwuchsförderung

Solothurn Tennis



Schenk Roger
Juniorenobmann SoTe
Dahlienstrasse 1
4563 Gerlafingen
076/ 340 44 42
junioren@solothurntennis.ch



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Zielsetzungen	2
2. Grundsätze und Prinzipien	2
3. Aufgaben des Juniorenobmanns	2
4. Grundkonzeption und Ausrichtung der Juniorenförderung SoTe	3
5. Richtlinien für Selektion LS 2 & U10-Kader.....	3
6. Allgemeine Anforderungen	4
6.1. Klassierungsanforderungen LS2.....	4
6.2. Anforderungen an U10-Kader	4
6.3. Sanktionen.....	4
7. Finanzielles	5
7.1. Finanzierung der Nachwuchsförderung im SoTe	5
7.2. Finanzielle Leistungen von SoTe zuhanden der Kaderjunioren	5
8. Inkraftsetzung.....	6

Vorbemerkung:

Nachfolgend wird in diesem Konzept der Einfachheit halber nur die männliche Schreibform verwendet. Die Bestimmungen gelten zweifelsohne sowohl für die Juniorinnen wie auch für die Junioren gleichermassen.

Abkürzungen

SWISS TENNIS	Schweizerischer Tennisverband
J+S	Jugend und Sport
SoTe	Regionalverband Solothurn Tennis
NWF	Nachwuchsförderung
NWFK	Nachwuchsförderungskonzept
LS	Leistungsstufe
RV	Regionalverband
JUKON	Junioren-Kommission: Vereinigung aller Regionalen Juniorenobmänner



1. Zielsetzungen

Solothurn Tennis will begabte und leistungswillige Junioren fördern, so dass diese ihr Leistungsvermögen bestmöglich ausschöpfen können.

Wir wollen...

Junioren dabei unterstützen, ins Nationale Kader von Swiss Tennis aufgenommen zu werden.

möglichst viele Spieler pro Jahrgang aufbauen, die die LS 1 erreichen und dieses Niveau bis Ende der Juniorenzeit halten können.

die Junioren der LS 2 nachhaltig unterstützen und so eine gute Basis in der regionalen Wettkampflandschaft für nächste Talente sichern.

Junioren im U10-Bereich speziell fördern und für die Anforderungen der LS1 und des Nachwuchskaders von Swiss Tennis vorbereiten.

Junioren dazu bringen, sich in der Qualifikation für und an den Juniorenschweizermeisterschaften positiv in Szene zu setzen.

2. Grundsätze und Prinzipien

SoTe fördert Junioren bis zum Ende des Kalenderjahres, in welchem der 18. Geburtstag erreicht wird. Für die Leistungsstufe 1 gelten die Bestimmungen der Regionalverbände ausgearbeitet von der JUKON, für die Leistungsstufe 2 und das U10-Kader diejenigen von SoTe (nachstehend in diesem Reglement).

Die Reglemente von Swiss Tennis und der JUKON sind diesem Reglement übergeordnet. Änderungen bei Swiss Tennis und von Seiten der JUKON werden automatisch übernommen und können später von der Generalversammlung SoTe rückwirkend durch Genehmigung des entsprechend überarbeiteten Reglements Nachwuchsförderung SoTe validiert werden.

3. Aufgaben des Juniorenobmanns

Der Juniorenobmann gehört zum Vorstand des Regionalverbands Solothurn Tennis. Er ist verantwortlich für

- die Kontrolle der Anforderungen an die Kadermitglieder
- die Selektion aller Kader
- Anordnung von SoTe-Kadertrainingsangeboten
- die Administration gegenüber SWISS TENNIS, SoTe
- Teilnahme an der JUKON-Sitzung der Regionalverbände
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen und der Generalversammlung des RV SoTe

4. Grundkonzeption und Ausrichtung der Juniorenförderung SoTe

Es werden drei Kader gebildet:

- Kader Leistungsstufe 1
- Kader Leistungsstufe 2 (spez. U12-Bereich mit max. 12 Pl.)
- U10-Kader (max. 12 Plätze)

Kadermitglieder der LS 1 müssen die entsprechenden Anforderungen des Reglements Leistungsstufe 1 der JUKON erfüllen. Hinzu kommen weitere Anforderungen von SoTe, welche für alle Kadermitglieder gelten und in Kapitel 6. nachzulesen sind.

Kadermitglieder der LS 2 müssen die entsprechenden Anforderungen dieses Reglements erfüllen (vgl. Kapitel 6).

Junioren aus dem U10-Kader haben ebenfalls spezielle Weisungen und Anforderungen, welche in diesem Reglement nachzulesen sind (vgl. Kapitel 6).

5. Richtlinien für Selektion LS 2 & U10-Kader

- Die Alterskategorien sind wie folgt definiert:
Kalenderjahr minus Jahrgang -> Kategorie
(z.B. 2011 - 2003 = 8 jährig)
- Die Selektionsperiode beträgt ein Jahr und entspricht dem Rechnungsjahr von SoTe welches am 1.10. startet und am 30.9. im darauf folgenden Jahr endet.
- Die Kontrolle der Selektionskriterien der Kadermitglieder erfolgt im Oktober auf Grund der Herbstklassierung von Swiss Tennis.
- Die Sichtung im U10-Bereich findet alljährlich statt. Alle Junioren, welche die Stufe „grün“ des Kidstennisprogramms von Swiss Tennis erreicht haben, werden im September automatisch zur Sichtung eingeladen.

Am Selektionstag werden folgende Fähigkeiten/Kriterien getestet, bzw. angeschaut:

- Kondition & Koordination
- Tennistechnik
- Potential und Talent
- Wettkampftätigkeit/-freudigkeit
- Leistungsbereitschaft und Motivation
- Umfeld (Bekennung/Verpflichtung zum Leistungssport, bzw. wettkampforientierten Regionalsport)

6. Allgemeine Anforderungen

Folgende Anforderungen gelten für alle Mitglieder der SoTe-Kader und sind substantiell!

1. Der Junior ist Mitglied eines Clubs des RV SoTe (massgebend ist der Stammclub auf der Lizenz)
2. Der Junior hält sich an die Richtlinien und Regeln des Tennissports, insbesondere des „code of conduct“ und das „Spielen ohne Schiedsrichter“ von Swiss Tennis.
3. Der Junior hält sich an die Weisungen der Anti-Doping-Regelungen.
4. Der Junior verpflichtet sich, an Repräsentationsanlässen von SoTe (z.B. Trainerprüfung Swiss Tennis) teilzunehmen.

6.1. Klassierungsanforderungen LS2

Hier sind die Klassierungsanforderungen für LS2-Kadermitglieder:

Alter	Knaben & Mädchen	Ranking
10 & jünger	U10-Reglement	Sichtung (max. 12)
11	R6	Top 4* (4 Mäd. & 4 Jungs)
12	R6	Top 4* (4 Mäd. & 4 Jungs)
13	R5	-
14	R4	-
15	R4	-
16	R3	-
17	R2	-
18	R1	-

* Bei den 11- und 12-jährigen Spielern gelten nebst den Klassierungsanforderungen auch noch Rankinganforderungen. Nur die besten 4 pro Jahrgang und Geschlecht können aufgenommen werden. Spieler der LS1 und auswärtige Spieler, welche bei einem anderen Regionalverband den Stammclub haben, werden zur Berechnung der Rankings ausgeschlossen.

6.2. Anforderungen an U10-Kader

Hier die Anforderungen für die Einladung zur Sichtung:

Alter	Knaben & Mädchen	Sichtung
8 & jünger	Stufe grün Kidstennis	Sichtung*
9	Lizenz	Sichtung*
10	Lizenz	Sichtung*

* Platzbeschränkung gilt für alle Jahrgänge übergreifend. Es können also max. 12 U10-Spieler (unabhängig vom Jahrgang und Geschlecht) im U10-Kader SoTe sein. Es wird allerdings darauf geachtet, dass die Plätze wenn möglich hälftig auf die Geschlechter aufgeteilt werden.

6.3. Sanktionen

Spieler, welche die Klassierungsanforderungen von oben erfüllen, werden dennoch umgehend aus dem Kader ausgeschlossen, wenn sie die oben erwähnten Punkte (1. – 4. Allgemeine Anforderungen) nicht (mehr) erfüllen od. eindeutig klar ist, dass die



20.09.2016

Bekennung zum Leistungs- bzw. wettkampforientierten Regional-Sport nicht mehr vorhanden ist (z. B. verminderte Wettkampf- od. Trainingstätigkeit).

7. Finanzielles

Das Rechnungsjahr von SoTe läuft immer vom 1.10. bis am 30.9. des folgenden Kalenderjahres.

7.1. Finanzierung der Nachwuchsförderung im SoTe

Die Finanzierung der Tätigkeiten im Rahmen der Nachwuchsförderung erfolgt durch Einnahmen von:

- Juniorenförderungsbeitrag SoTe
- J+S-Pauschalen, kantonaler Sportfonds
- Beitrag von Swiss Tennis für Leistungssport Stufe 1
- Sponsoren

Die Einnahmen werden für folgende Zwecke eingesetzt:

- Sichtungsanlässe
- direkte finanzielle Unterstützung von Kaderjunioren

7.2. Finanzielle Leistungen von SoTe zuhanden der Kaderjunioren

Kadermitglieder SoTe erhalten einen jährlich neu zu berechnenden direkten finanziellen Beitrag. Dieser wird immer im Budget abgeschätzt. Achtung: es besteht kein rechtlicher Anspruch auf dieses Geld! Die direkten finanziellen Leistungen werden am Anfang des Rechnungsjahres auf Grund der Budgetierung und der Anzahl Kadermitglieder berechnet.

Mitglieder der LS1 erhalten einen doppelt so hohen Beitrag wie Spieler der LS2. Mitglieder nationaler Kader (Nachwuchskader & Kader C Swiss Tennis) erhalten einen 4-Mal so hohen Beitrag wie Spieler der LS2. Höher eingestufte Nationalkaderspieler (Kader B & A) werden nicht mehr von SoTe unterstützt.

Hier die Berechnungsformel:

$$B - S - A = ix + j2x + k4x$$

aufgelöst nach der einzigen Variablen x (i, j & k sind nach der Selektion bekannt)

$$x = (B - S - A) / (i + 2j + 4k)$$

B=Gesamtbudget

S=Sichtungsaufwand

A=andere Ausgaben (Versandporti, Elternabende, etc.)

x=finanzieller Beitrag für LS2-Spieler

i=Anzahl LS2-Spieler

j=Anzahl LS1-Spieler

k=Anzahl Nachwuchskader- od. Kader C-Spieler Swiss Tennis



20.09.2016

8. Inkraftsetzung

Dieses Konzept tritt nach der Genehmigung durch die GV von SoTe rückwirkend auf den 1.10.2016 in Kraft.

Gerlafingen, im September 2016

Roger Schenk, Juniorenobmann Solothurn Tennis